

Dezember 2019

Das Alphabet der Architektur – K wie Kolorit O&O Baukunst lädt zu Veranstaltungen nach Köln ein

Köln, Januar 2020 (fpr) – Das Architekturbüro O&O Baukunst Köln läutet mit gleich zwei hochkarätigen Veranstaltungen das neue Jahr ein. Vom 13. bis 19. Januar 2020 steht das ortsbezogene Farbkonzept „Die Farben Kölns“ im Mittelpunkt einer besonderen Ausstellung. Im Kölner Off-Space ZERO FOLD stellt Architekt Christian Heuchel das gestalterische Konzept, das an die Kulturgeschichte Kölns angelehnt und zusammen mit der Künstlerin Kirsten Lampert entstanden ist, erstmals einem breiten Publikum vor. An Modellen, Zeichnungen und weiteren Exponaten wird die Farbwelt für die neu entstehende „Parkstadt Süd“ interessierten Besuchern veranschaulicht und erlebbar gemacht.

Zu einer Diskussionsrunde der besonderen Art lädt O&O Baukunst Köln am 17. Januar 2020 ins Museum für Angewandte Kunst Köln ein. Die im Mai 2019 in der Reihe „Bauwelt Einblick“ erschienene Ausgabe über O&O Baukunst „Das Alphabet der Architektur“ war gleichzeitig der Startschuss für eine gleichnamige Diskussionsreihe zum Thema „Kunst und Architektur“, die mit renommierten Gästen jetzt im „Museum für Angewandte Kunst Köln“ fortgesetzt wird. Ab 19 Uhr tauschen sich Roland Nachtigäller vom Museum Marta Herford, der Künstler Christian Odzuck sowie Christian Heuchel über den Zusammenhang von Kunst und Architektur aus. Moderiert wird der Abend von Claudia Dichter (WDR).

Ausstellung im Off-Space ZERO FOLD

Ort: ZERO FOLD, Albertusstr. 4, 50667 Köln

Ausstellung: 13.-19. Januar 2020

Öffnungszeiten: Mo-Sa 14-20 Uhr, So 14-18 Uhr

Umtrunk: Dienstag, 14. Januar 2020, 18 Uhr

Diskussion im Museum für Angewandte Kunst Köln

Ort: MAKK, An der Rechtschule, 50667 Köln

Diskussion: Freitag, 17. Januar 2020, 19 Uhr

Teilnehmer: Roland Nachtigäller (Museum Marta Herford)

Christian Odzuck (Künstler)

O & O Baukunst

Justinianstraße 16

D-50679 Köln

T +49 (0)221-888 868-0

F +49 (0)221-888 868-79

www.ortner-ortner.com

Unternehmenskontakt:

Christian Heuchel

Geschäftsführer

T +49 (0)221-888 868-0

F +49 (0)221-888 868-79

koeln@ortner-ortner.com

Pressekontakt:

Nadine Weiß

Faupel Communication GmbH

T +49 211 74005-14

F +49 211 74005-28

n.weiss@faupel-pr.de

Dr. Anne Schloen

Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)221-888 868-0

F +49 (0)221-888 868-79

office@ortner-ortner.com

Christian Heuchel (O&O Baukunst)

Moderation: Claudia Dichter (WDR)

Anmeldung: anmeldung@ortner-ortner.com

O & O Baukunst

Justinianstraße 16

D-50679 Köln

T +49 (0)221-888 868-0

F +49 (0)221-888 868-79

www.ortner-ortner.com

Unternehmenskontakt:

Christian Heuchel

Geschäftsführer

T +49 (0)221-888 868-0

F +49 (0)221-888 868-79

koeln@ortner-ortner.com

Pressekontakt:

Nadine Weiß

Faupel Communication GmbH

T +49 211 74005-14

F +49 211 74005-28

n.weiss@faupel-pr.de

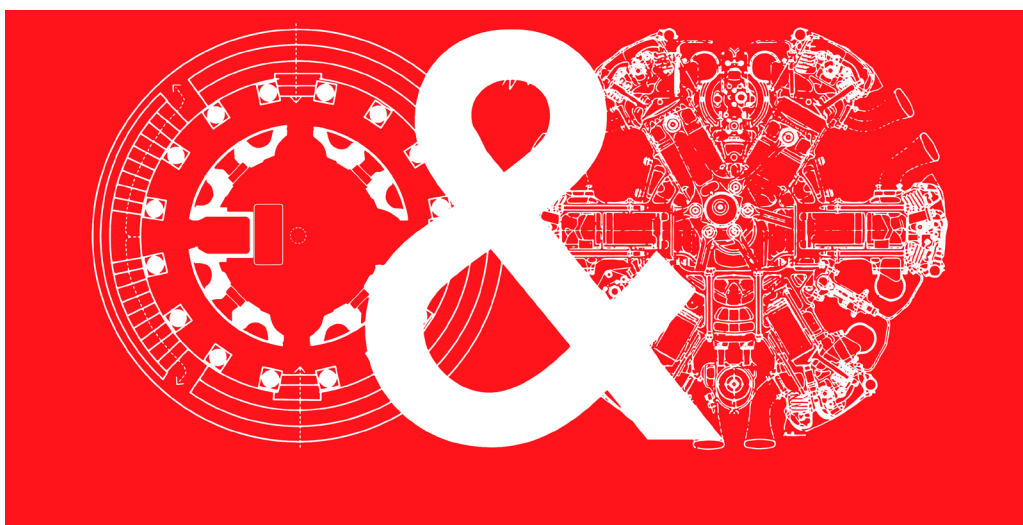
Dr. Anne Schloen

Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)221-888 868-0

F +49 (0)221-888 868-79

office@ortner-ortner.com



Konsortium, Fusion, 2019 (Foto: O&O Baukunst)

Mit freundlicher Unterstützung von:

Artemide[®]

BACKSTEIN KONTOR



Qualität erleben.

carpetconcept

COSENTINO[®]

FSB

GAG
Immobilien AG

TECE

März 2019

Die Farben Kölns

Farbmasterplan zeigt Identität der Stadt

Köln, März 2019 (fpr) – Viele europäische Städte haben ihren ganz eigenen Farbklang. Dank der Künstlerin Kirsten Lampert und dem Kölner Architekturbüro O&O Baukunst kann die Domstadt jetzt auch auf einen konzeptuellen Farbansatz zugreifen: Rötliches Schamott, gelblich-weißes Kaolin, ein grüner Erdton und Grautöne, die durch Ruß mit Kreide vermischt entstanden sind – das sind die Farben Kölns.



Von römischen Öllampen inspiriert: die neue Farbpalette für die Parkstadt Süd.
(Foto: O&O Baukunst)

Eine Stadt in der Stadt entsteht



Kölner Identität: das Modell der Gebäude in der Parkstadt Süd in der besonderen Farbgebung.
(Foto: O&O Baukunst)

zunehmenden Konformität des Städtebaus entgegenzuwirken und Wohnräume wieder lebendig und identitätsstiftend zu gestalten. Dafür sorgt nicht zuletzt eine authentische, in der Stadtgeschichte verankerte Farbpalette.

Von römischen Lichtern zu Kölner Farben

Für diese Aufgabe hat sich Kirsten Lampert auf die Suche begeben und ist direkt neben dem Kölner Dom fündig geworden. Denn dort befindet sich das Römisch-Germanische Museum und ein Besuch der Ausstellung ist obligatorisch für alle, die sich für Stadtgeschichte interessieren. Der Künstlerin

O & O Baukunst

Justinianstraße 16
D-50679 Köln
T +49 (0)221-888 868-0
F +49 (0)221-888 868-79
www.ortner-ortner.com

Unternehmenskontakt:

Christian Heuchel
Geschäftsführer
T +49 (0)221-888 868-0
F +49 (0)221-888 868-79
koeln@ortner-ortner.com

Pressekontakt:

Nadine Weiß
Faupel Communication GmbH
T +49 211 74005-14
F +49 211 74005-28
n.weiss@faupel-pr.de

Dr. Anne Schloen
Öffentlichkeitsarbeit
T +49 (0)221-888 868-0
F +49 (0)221-888 868-79
office@ortner-ortner.com

sind hier vor allem die Öllämpchen und andere römische Alltagsgegenstände aufgefallen. Die unterschiedlichen Nuancen des gebrannten Tons, die zarten farbigen Überreste des rheinischen Sands sowie die dunklen Spuren von Ruß sind Zeugen der Modernität und Urbanität des antiken Kölns. Sie war sich sicher: Mit diesen Farben lässt sich die Sehnsucht nach der Wiedererkennbarkeit des eigenen Lebensumfeldes wesentlich besser erfüllen und die Vorbehalte lindern, die immer da sind, wenn neu gebaut wird. So greift ihr Farbkonzept den Faden der Geschichte ganz unangestrengt auf und führt in unseren rasanten Zeiten zu einer gewissen Kontinuität. Die unterschiedlichen Farbtöne dieser Relikte bildeten die Grundlage für eine vorläufige Palette, die auch im Rahmen der Studie colorCODES des IIT (Institute International Trendscouting) der HAWK Hildesheim präsentiert wird.



Römische Öllampen werden immer wieder bei Grabungen in Köln gefunden. Deren unterschiedliche Farbgebung und ihre Verbundenheit mit der Geschichte der Stadt inspirierten zur neuen Farbpalette. (Foto: O&O Baukunst)

Ein Veedels-Baumeister für die Parkstadt Süd



Den Bürger in den Schaffensprozess mit einbeziehen: Architekt Christian Heuchel im Veedel (Foto: O&O Baukunst)

Grundsätzlich verfolgen die handelnden Personen den Ansatz, dass städtebauliche Projekte klare Signale an die Bürger brauchen, denn ein riesiges Neubaugebiet ist zunächst ein Fremdkörper in der Stadt und muss den Menschen erst einmal nähergebracht werden. Dazu benötigen sie jemanden, der die Regeln für die Qualität vorgibt und Entscheidungen trifft. Deshalb entstand die Idee, einen Veedels-Baumeister für dieses Stadtquartier einzuführen, der Pate des Projektes und kompetenter Ansprechpartner auf Augenhöhe für alle Belange ist. Das „Veedels-Handbuch“ von Christian Heuchel präsentiert das Gesamtprojekt in einzelnen attraktiven und verständlichen Teilstücken. Es beginnt mit „Die Farben Kölns“, demnächst folgen noch „Die Lichter Kölns“ und „Die Textur Kölns“. Im Rahmen dessen wird in besonderen Ausstellungen erklärt, wie das Quartier

in den Stadtraum, in die Geschichte und die Topografie Kölns eingebunden wird. Für Architekt Heuchel,

O & O Baukunst

Justinianstraße 16
D-50679 Köln
T +49 (0)221-888 868-0
F +49 (0)221-888 868-79
www.ortner-ortner.com

Unternehmenskontakt:

Christian Heuchel
Geschäftsführer
T +49 (0)221-888 868-0
F +49 (0)221-888 868-79
koeln@ortner-ortner.com

Pressekontakt:

Nadine Weiß
Faupel Communication GmbH
T +49 211 74005-14
F +49 211 74005-28
n.weiss@faupel-pr.de

Dr. Anne Schloen

Öffentlichkeitsarbeit
T +49 (0)221-888 868-0
F +49 (0)221-888 868-79
office@ortner-ortner.com

dessen Kölner Architekturbüro O&O Baukunst sich durch Referenzen wie beispielsweise das Gerling Quartier auszeichnet, hat der ortsbezogene Ansatz eine besondere Relevanz. Sei es als Bezug zum architektonischen Kontext oder zur Szenerie der umgebenden Stadt und ihrer Geschichte. „Die Farben Kölns“ als erstes Projekt stellen diesen Ansatz erneut unter Beweis.

Mehr über dieses und weitere Projekte erfährt man unter www.ortner-ortner.com.

Über Christian Heuchel

Christian Heuchel ist Architekt, Städtebauer und Hochschullehrer. Seit 2000 hat er an der Kunstakademie Düsseldorf einen Lehrauftrag für Kunst und Architektur. Er leitet seit 2006 das Büro von O&O Baukunst in Köln und ist seit 2011 geschäftsführender Gesellschafter für den Standort

Köln. Unter seiner Leitung wurde 2014 das Landesarchiv NRW in Duisburg fertiggestellt. Zahlreiche städtebauliche Projekte und Bauten wurden von ihm in den letzten Jahren erfolgreich betreut.



„Die Farben Kölns“ wurden durch Architekt Christian Heuchel erstmals auf der Messe FAF – Farbe, Ausbau & Fassade 2019 in der Köln der Öffentlichkeit vorgestellt.
(Foto: O&O Baukunst)

O & O Baukunst

Justinianstraße 16
D-50679 Köln
T +49 (0)221-888 868-0
F +49 (0)221-888 868-79
www.ortner-ortner.com

Unternehmenskontakt:

Christian Heuchel
Geschäftsführer
T +49 (0)221-888 868-0
F +49 (0)221-888 868-79
koeln@ortner-ortner.com

Pressekontakt:

Nadine Weiß
Faupel Communication GmbH
T +49 211 74005-14
F +49 211 74005-28
n.weiss@faupel-pr.de

Dr. Anne Schloen
Öffentlichkeitsarbeit
T +49 (0)221-888 868-0
F +49 (0)221-888 868-79
office@ortner-ortner.com

Januar 2020

Der Film zur Parkstadt Süd

Parkstadt Süd
2020, O&O Baukunst Köln
Dt. Fassung, 3:40 min.

Inhalt: Das städtische Großprojekt in Köln, die Parkstadt Süd wird durch eine Computersimulation erklärt.

Der gedankliche Flug über ein eingefärbtes Stadtmodell zeigt nachvollziehbar das von O&O gestaltete Farbkonzept ‚Colours of Cologne‘.

Hinterlegt wird der Film durch ein von Christian Heuchel komponiertes und von Mike Überall zusammen mit Herbie Erb, eingespieltes Lied mit dem Titel ‚Die Kölsche Familie‘.

O & O Baukunst

Justinianstraße 16
D-50679 Köln
T +49 (0)221-888 868-0
F +49 (0)221-888 868-79
www.ortner-ortner.com

Unternehmenskontakt:

Christian Heuchel
Geschäftsführer
T +49 (0)221-888 868-0
F +49 (0)221-888 868-79
koeln@ortner-ortner.com

Pressekontakt:

Nadine Weiß
Faupel Communication GmbH
T +49 211 74005-14
F +49 211 74005-28
n.weiss@faupel-pr.de

Dr. Anne Schloen
Öffentlichkeitsarbeit
T +49 (0)221-888 868-0
F +49 (0)221-888 868-79
office@ortner-ortner.com



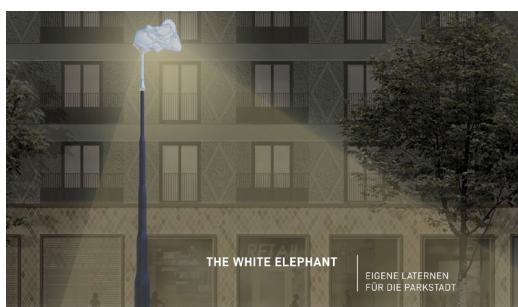
0:45



0:57



1:30



1:36

Januar 2020

Die Kölsche Familie

Südstadt, Bahn und Häuser. Arm in Arm. Groß und Klein. Dick und Dünn.
Schunkeln am grünen Ring. Domgold, Rhein und kölsches Grün.
Warmes Rot gesellt sich zu. Die Welt ist bunt wie unser Köln.
Mit den Farben with the colours, colours, colours of Cologne.

Wir sind die Familie in de Sechtemerstroß. Mitten im Knäuel. Kein Ende in Sicht. Kein Ende in Sicht. Rum und drum, rum und drum. Mit lautem Rums!

Mein Haus, dein Haus, unseres. In de Sechtemerstroß Nummer 11.
In den Fenstern sieht man Licht.
Offene Augen grüßen dich. In de Sechtemerstroß Nummer 11.
Vor dem Tor die Laterne brennt. Die späten Nebel ziehen.
Bei der Laterne wollen wir stehen und uns immer sehen.
Der weiße Elefant bläst dazu.

Wir sind die Familie in de Sechtemerstroß. Mitten im Knäuel. Kein Ende in Sicht. Kein Ende in Sicht. Rum und drum, rum und drum. Mit lautem Rums!

Das Haus, der Turm, der Hof. Von unten bis oben geschmückt. De ganze Block is Belle Epoque und nachts in Hanse -Blau. Das Grün, der Baum die Kinder. Sie spielen und nutzen den Raum.
Die Welt ist schön wie unser Köln in de Sechtemerstroß Nummer 11.

Wir sind die Familie in de Sechtemerstroß. Mitten im Knäuel. Kein Ende in Sicht. Kein Ende in Sicht. Rum und drum, rum und drum. Mit lautem Rums!

Die Kölsche Familie

Text: Christian Heuchel, Mike Überall

Musik: Mike Überall und Herbie Erb

Gesang, Gitarre: Mike Überall

Banjo, Orgeln, Synth-Posaune, Bass, Geigen, Rrrums: Herbie Erb

Recorded by Herbie Erb

für O&O Baukunst Köln 2020

O & O Baukunst

Justinianstraße 16
D-50679 Köln
T +49 (0)221-888 868-0
F +49 (0)221-888 868-79
www.ortner-ortner.com

Unternehmenskontakt:

Christian Heuchel
Geschäftsführer
T +49 (0)221-888 868-0
F +49 (0)221-888 868-79
koeln@ortner-ortner.com

Pressekontakt:

Nadine Weiß
Faupel Communication GmbH
T +49 211 74005-14
F +49 211 74005-28
n.weiss@faupel-pr.de

Dr. Anne Schloen
Öffentlichkeitsarbeit
T +49 (0)221-888 868-0
F +49 (0)221-888 868-79
office@ortner-ortner.com